



Baunatal, im Dezember 2014

Liebe Paten, liebe Freunde, liebe Förderer,

das 18. Jahr unseres Bestehens neigt sich dem Ende zu, und bei dieser Gelegenheit weisen wir schon einmal auf die Jubiläumsparties im Frühjahr 2016 hin, mit denen 20 Jahre der Mekaela Academies, eine Silberhochzeit und vier 50ste Geburtstage gefeiert werden sollen.

Schlimmer als in 2013 kann es nicht werden - dachten wir jedenfalls, und mussten uns eines Besseren belehren lassen. Nach dem Brand am Valentinstag und dem Terroranschlag von Westgate legte das Schicksal noch einmal nach und bescherte uns Ebola sowie zahlreiche weitere Anschläge in Mandera, Lamu, Garissa und Likoni. Hotels verzeichneten Stornierungen um bis zu 70% aus Europa. Ein paar Hände voll Gäste verlieren sich im Dezember in den Hotels von Diani Beach, die noch geöffnet sind.

Dass es nicht noch schlimmer kam liegt an dem neuen Mittelstand aus Nairobi, der die Südküste als naheliegendes und preiswertes Urlaubsziel entdeckt hat und der nicht bei jeder Schlagzeile in die gleiche Hysterie verfällt wie Touristen (bzw. Reiseveranstalter) in Europa. Deshalb wird die Südküste in Zukunft hoffentlich weniger abhängig von Gästen aus Übersee sein.

Derzeit ist die Lage aber immer noch ernst. Die Hotels haben massiv Personal entlassen, darunter auch viele Eltern unserer Kinder. Etwa ein Viertel der Eltern kann Schulgeld gar nicht mehr oder nur zum Teil bezahlen, und weil wir nicht bei jeder Konjunkturschwankung heuern oder feuern, mussten wir uns etwas anderes einfallen lassen. Seit Anfang des Jahres verloren Mekaela Academies rund 5 Mio. Shilling, das sind etwa 48.000 Euro. Einen Teil davon haben wir durch Gehaltsverzicht seitens des Personals auffangen können (i.d.R. unentgeltliche Mehrarbeit). Den Rest haben wir durch andere Maßnahmen ausgleichen können - und damit kommen wir jetzt zu den guten Nachrichten des Jahres.

Eine gute Nachricht ist das **999-Programm**, durch das Familien ein Kind für 999 Shilling (10 Euro) im Monat ein Kind auf eine Primary Schule der Mekaela Academies schicken können. Die tatsächlichen Kosten liegen natürlich viel höher und werden durch das 999-Programm subventioniert, das mit 30.000 Euro budgetiert ist. Heute stehen wir bei 20.000 Euro, das ist schon ein schöner Erfolg. Wenn wir 200 neue Schüler gewinnen können, erhöhen sich die Einnahmen der Schulen um insgesamt rund 40.000 Euro, und damit wären die Verluste so gut wie ausgeglichen.

Das Programm ist ein Bestandteil unserer neuen Strategie, mehr Kindern aus Familien mit geringem Einkommen den Schulbesuch an den Mekaela Academies zu ermöglichen. Dazu müssen vielleicht alle etwas mehr zusammenrücken und etwas mehr arbeiten, aber die Zeiten sind eben schwierig.

Auch die neue **Ratinga Junior Primary School**, unsere fünfte Schule, ist Bestandteil dieser Strategie. Die Ratinga hat etwa 100 Schüler in fünf Klassen, im Frühjahr wird die Schule zu einer vollen Primary School erweitert, dann können bis zu 360 Kinder dort zur Schule gehen und den Abschluß des KCPE machen. Das Geld dafür kommt von einer deutschen Stiftung, die sich stark in Afrika engagiert. Das Schulgeld an der Ratinga beträgt etwa die Hälfte im Vergleich zu unseren anderen Primary Schools.

WATOTO



Watoto e.V. · Siebertweg 23 · 34225 Baunatal
Vorstand: Stephan Schilling (Vors.) · Laila Amri-Jardai · Carolin Barth
Telefon (05601) 89337 · Fax (05601) 960976 · E-Mail info@watoto.de · Internet www.watoto.de
Konto 215002026 · Kasseler Sparkasse · BLZ 520 503 53 · IBAN DE79520503530215002026 · BIC HELADEF1KAS
Steuernummer 2625083599 · Finanzamt Kassel II - Hofgeismar · Vereinsregister Nr. 2968

Unsere neueste und damit sechste Schule ist die **Leisure Rondwe Jalaram Girls Secondary School**. Die Rondwe wurde vor drei Jahren vom Leisure Lodge Hotel gegründet und befindet sich neben dem Loch 4 des Leisure Golf Club. Die Schule bleibt Eigentum der Leisure Lodge bzw. deren Stiftung, wie die Heshima Primary werden wir die Schule "nur" betreiben. Alle Mädchen werden im Moment noch gesponsert, in den nächsten Jahren werden aber auch Mädchen von Familien dazukommen, die sich Schulgeld leisten können. Die Nachfrage nach einem reinen Mädcheninternat in der Secondary Stufe ist sehr hoch, denn die Menschen an der Südküste sind sehr wertekonservativ.

Ebenfalls gewachsen ist die **Heshima Primary School**. Zwei neue Klassenräume sind hinzugekommen und bieten Platz für rund 70 zusätzliche Schüler, nur neue Schulmöbel für die Klassen fehlen noch.

Die HelpAlliance hat dem Internatsbereich der Mekaela Academies **250 neue Matratzen** gespendet. Die 150 am besten erhaltenen alten Matratzen haben wir der Gehörlosenschule in Kwale geschenkt, die hatten nämlich gar keine.

Im Juni flogen 15 Schüler der **Lulu High School** auf Einladung der Gesamtschule Bremen für drei Wochen in Deutschland und trafen dabei auch BuPrä Gauck. Den Reiseberichten zufolge war das für die Schüler aber weniger beeindruckend als deutsches Essen. Der Besuch ist Teil des mehrjährigen Austauschprogramms "**Out of the Box**" (singgemäß bedeutet das "nicht in Klischees denken").

Wenn die Kinder der Ratinga und der Rondwe nächstes Jahr dazu kommen, werden wir über 1.500 Mitglieder im **Programm zur medizinischen Grundversorgung MMMS** haben. Eine Softwarefirma aus Hamburg, deren CEO zufällig Pate bei Watoto ist, programmiert uns eine kostenlose Applikation, mit der wir auch größere Mitgliederzahlen einfach verwalten können. Dank dieser Applikation könnten wir MMMS in Zukunft auch den Familienangehörigen unserer Kinder anbieten.

Nach Monaten erfolglosen Bohrens stießen wir bei der **Mekaela Farm** im Sommer endlich auf eine Wasserader und produzieren seitdem reichlich Gemüse für die Schulen. Eine Hühnerfarm haben wir dort zwar noch nicht, wollen damit aber bald anfangen, denn außer den Eiern benötigen wir den Hühnermist dringend als Dünger, und ausreichend Mais als Hühnerfutter haben wir ohnehin.

Der **Euro** erlitt Mitte 2014 einen Schwächeanfall gegenüber dem **Kenya Shilling** und notierte im Tief bei 109 Shilling pro Euro. Unser kalkulierter Wechselkurs ist 105, darunter wird es für Watoto schmerzhaft. Heute ist der Kurs 112, das ist zwar kein komfortabler Abstand, aber besser als keiner.

Watoto e.V. wird immer noch mit viel Begeisterung und Hingabe geleitet von Stephan und seinen Vorstandkolleginnen Laila und Carolin. Der Verein hat 18 Mitglieder, eines mehr als im letzten Jahr. Weitere Informationen wie Jahresabschlüsse, Projektberichte und vieles mehr sind zu finden auf unserer Homepage www.watoto.de unter "Impressum" und weiter unter "Downloads".

Liebe Freunde, Förderer und Paten, wir möchten uns heute als Mitglieder von Watoto herzlich dafür bedanken, dass Sie unser Projekt ermöglichen. Dank Ihrer Treue und Hilfsbereitschaft konnten wir in 18 Jahren Hilfstransporte organisieren, Schulen bauen bzw. wieder aufbauen, Förderprogramme starten und Hunderten von Kindern durch eine Patenschaft zu einer Ausbildung verhelfen, die nicht selten zum Studium geführt hat. Dafür gebühren Ihnen unser Dank und unsere Anerkennung.

Im Namen unserer Kinder und ihren Familien und im Namen der Mitarbeiter von Mekaela Academies wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Von dem wir erneut und unbeirrt hoffen wollen, dass es ein besseres werde.

Herzliche Grüße,
Ihr Team von

Watoto e.V.